Reinigungs- und Pflegeanleitung
CV – Wood & Stone 25

1. Werterhaltung:

Für Langlebigkeit und dauernde Freude an Ihrem CV-Boden, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Die Wahl der Farbstellung Ihres CV-Bodens beeinflusst stark die Sichtbarkeit von Anschmutzung. Mittlere Farbstellungen sind hier vorteilhafter als helle oder sehr dunkle Farben. Auch die Musterung hat Einfluss auf die Sichtbarkeit von Verschmutzungen.

Ein CV-Boden ist zwingend von Anfang an vor Schmutzeintrag zu schützen, indem Sie in Eingangsbereichen, Flure und Problemzonen ausreichend große Sauberlaufzonen in den Gebäuden einrichten. Diese Maßnahmen müssen schon bei der Bauplanung berücksichtigt werden, weil vor allem die Grobschmutzabstreifer gegebenenfalls spezielle Einbauten erfordern.

Ein wirkungsvoller Schmutzfangbereich sollte mindestens so groß sein, dass man mehr als drei Schritte darauf gehen muss. Aber selbstverständlich können derartige Schmutz-Sammelstellen praktisch gar nicht groß genug sein – je größer desto wirkungsvoller. Außerdem sollten textile Sauberlaufzonen nicht nur in den Eingangszonen liegen, sondern auch an den Übergängen von Produktion zur Verwaltung, vor und in Aufzügen, vor Rolltreppen – kurz, überall dort, wo mit besonders viel Schmutzauftrag gerechnet werden muss. Selbstverständlich müssen diese Einrichtungen ebenfalls regelmäßig gepflegt werden, um Erfolg zu garantieren. Erfahrungen haben gezeigt, dass von einer Schmutzfangzone mit einer Länge von ca. fünf Meter rund 90% des eingetragenen Schmutzes abgefangen wird. Ein tägliches Reinigungsintervall ist dringend notwendig, damit diese Sauberlaufzonen nicht selbst zu einer Schmutzquelle werden.

Zum Schutz des Bodenbelags müssen Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern mit weichen Laufflächen / Rollen gemäß DIN EN 12529 ausgestattet sein. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen.

In Objekten ist ein Reinigungsplan unerlässlich, um die Lebensdauer des CV-Bodens zu gewährleisten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co, KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at
Jordan Suisse AG | Ringstrasse 25 | 6010 Kriens | info@jordan-suisse.ch | www.jordan-suisse.ch

JOKA®
Natürlich schöne Räume
INKU

2. Bauschlussreinigung

Die Bauschlussreinigung sollte wenn möglich, erstmalig als „Trockenreinigung“ mittels eines starken Staubsaugers durchgeführt werden, um den Grobschmutz zu entfernen. Anschließend reinigen Sie den CV-Boden durch nebelfeuchtes Wischen, um Produktionsbedingte Rückstände und Bauverschmutzungen zu entfernen. Nutzen Sie hierfür einen für elastische Böden geeigneten Reiniger und beachten Sie die Dosierungsempfehlung.

3. Unterhaltsreinigung

Zur Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz eignet sich ein trockener, weicher Besen oder ein Staubsauger mit Hartbodendüse. Anhaftende Verschmutzungen entfernen Sie mit Wasser unter Zusatz eines geeigneten Reinigungsmittels. Beachten Sie hierbei die Dosierungsempfehlung. Je nach Bedarf und Schmutzaufkommen ist die Reinigungsprozedur anzupassen. Es empfiehlt sich die Zwei-Eimer-Methode.

4. Fleckentfernung

Verschüttet Flüssigkeiten und andere Substanzen sind grundsätzlich unverzüglich zu entfernen, um eine dauerhaften Veränderung des Bodenbelags zu vermeiden. Nutzen Sie hierfür ein geeignetes Reinigungsmittel und entfernen Sie alles Verunreinigungen restlos. Reinigen Sie mit klarem Wasser nach.

6. Grundreinigung

Durch die Beanspruchung und den damit verbundenen Verschmutzungsgrad, ist in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Bodenbelags erforderlich. Das Intervall ist abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung. Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt. Hierzu wird ein geeigneter Grundreiniger in der empfohlenen Dosierung aufgetragen und der Bodenbelag nach der vorgegeben Einwirkzeit durch ein geeignetes mechanisches Verfahren z.B. mit einer Einscheibenmaschine geschrubbt. Die Schmutzflotte wird vollständig mit einem saugfähigen Breitwischmopp oder einem Wassersauger aufgenommen und der Belag anschließend mit klarem Wasser neutralisiert, bis alle Schmutz und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind. Anschließend muss eine Einpflege erfolgen.

Beachten Sie hierbei bitte genau die Vorgaben des Reinigungsmittelherstellers.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co, KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at
Jordan Suisse AG | Ringstrasse 25 | 6010 Kriens | info@jordan-suisse.ch | www.jordan-suisse.ch

JOKA®
Natürlich schöne Räume
INKU

7. Hinweise

Verwenden Sie Möbelgleiter oder andere Wirksame Schutzeinrichtungen unter schweren Einrichtungsgegenständen und Bürostühlen um Eindrücke und frühzeitigen Verschleiß des Bodenbelags zu verhindern.

Der direkte Kontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten oder Gummikappen an Geräten, Stuhl -oder Tischbeinen, kann zu bleibender Verfärbung führen. Kontaktstellen sind daher ggf. zu schützen. Dies gilt ebenso für Produkte aus Terrakotta.

Chemikalien aller Art, wie Lösemittel, Medikamente und Desinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Teer, Fette, Öle, Kugelschreiber oder Filzstifttinte etc. können zu bleibender Verfärbung führen.

Bei direkter Sonneneinstrahlung wie auch bei intensivem künstlichem Licht können sich bei allen Bodenbelägen Ausbleichungen ergeben.

Aufgrund der Vielzahl der verschiedenen Hersteller für Reinigungsmittel, Reinigungsgeräte etc. kann diese Reinigungs- und Pflegeanleitung. nur näherungsweise den Ablauf einer entsprechenden Reinigung beschreiben. Um ein perfektes Ergebnis zu erzielen, lassen Sie sich von einem Fachbetrieb entsprechend Ihrer bauseitigen Gegebenheiten beraten.

Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagsarbeiten. Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belags- und Reinigungsmittelhersteller zu beachten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co, KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at
Jordan Suisse AG | Ringstrasse 25 | 6010 Kriens | info@jordan-suisse.ch | www.jordan-suisse.ch

JOKA®
Natürlich schöne Räume
INKU